

**P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG  
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz – Harz  
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz – Harz**

---

**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Bezeichnung : EuroHarz EP 1 - Bau- und Industrieharz - Harzkomponente  
EuroHarz EP 2 - Bau- und Industrieharz - Harzkomponente

Firma : P & T Technische  
Mörtel GmbH & Co. KG  
Bataverstraße 84  
41462 Neuss

Telefon : 02131/56 69-0

Notruf : Gif tinformat ionszentrale Berlin  
0 30 / 3035-3466

---

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung : Zubereitung  
Formuliertes Epoxidharz

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahrensymbole	R-Sätze	Gehalt
Reaktionsprodukt Bisphenol A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=700	25068-38-6	,Xi, ,N,	R 36/38-43-51-53	> 75 %
C12-C14 aliphatischer Glycidylether	68609-97-2	,Xi, ,N,	R36/38-43-51-53	5-15 %

---

**3. Mögliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung : Xi, Reizend  
N, Umweltgefährlich

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*Sofort-Maßnahmen:*

Einatmen : Verletzten an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Haut mit reichlich Wasser spülen unter Verwendung eines milden Reinigungsmittels. Arzt aufsuchen, falls Reizwirkung auftritt und anhält.

Augenkontakt : Augen sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken : Kein Erbrechen hervorrufen.  
Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt aufsuchen

*Hinweise für den Arzt:*

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel : Wasser, Trockenlöschmittel (BC-Löschpulver), Schaum, Kohlendioxid
- Ungeeignete Löschmittel :
- Besond. Gefährdungen : Im Falle des Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
- Besond. Schutzausrüstung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Weitere Angaben : Mit Chemikalien verunreinigtes Wasser nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- 

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezog. Vorsichtsmaßnahmen : Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Beseitigung Schutzkleidung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Größere Mengen:  
Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material eindämmen und abpumpen.  
Kleinere Mengen:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand etc.) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
- Weitere Angaben : Entsorgung: siehe Abschnitt 13
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

*Handhabung:*

- Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

*Lagerung:*

- Arbeitsplatzbezogene Regelungen : Keine zu beachtenden Grenzwerte vorhanden.
- 

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Technische Anlagen:*

*Persönliche Schutzausrüstung:*

- Atemschutz : In der Regel nicht erforderlich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät bei

**P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG  
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz – Harz  
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz – Harz**

---

	Versprühen/Verspritzen.
Handschutz	: Schutzhandschuhe mit Sicherheitsstulpe aus Nitril latex oder Butylkautschuk empfohlen; bei kurzzeitigem Kontakt ist auch PVC geeignet.
Augenschutz	: Schutzbrille
Körperschutz	: Gummi- oder Kunststoffschürze. Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes. Geschlossenes Schuhwerk tragen.
Hygienemaßnahmen	: Vor der Arbeit Hautschutzsalbe auftragen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: schwacher Eigengeruch
pH-Wert	:
Siedepunkt/-bereich:	: > 200 °C bei 1013 hPa
Thermische Zersetzung	: > 200 °C
Flammpunkt	: ca. 130°C Methode : DIN 51758
Zündtemperatur	: ca. 450 °C Methode DIN 51794
Dampfdruck	: < 0.1 hPa bei 20 °C
rel. Dichte	: 1,13 g/cm <sup>3</sup> bei (20 °C) Methode DIN 51757
Löslichkeit	: unlöslich in/mit Wasser bei 20 °C
Verteilungskoeffizient:	: log p <sub>OW</sub> >3 bei:
Viskosität	: 800 - 1100 mPa's

---

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen:	:
Zu vermeidende Stoffe:	: Kann mit Aminen und Merkaptanen unter starker Wärmeentwicklung reagieren. Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	: Keine

---

**11. Angaben zur Toxikologie***Akute Toxizität (primär)*

Angaben gelten für Epoxidharz : Reizwirkung auf der Haut.

*Allgemeine Angaben zur akuten oder sonstigen Toxizität*

LD 50 oral Ratte letale Dosen : Dosis 10 ml / kg

**P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG**  
**EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz – Harz**  
**EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz – Harz**

---

Augenreizung : Niedermolekulare Epoxidharze erwiesen sich im Tierversuch als reizend.  
Sensibilisierung : Niedermolekulare Epoxidharze erwiesen sich im Tierversuch als sensibilisierend.

*Erfahrungen aus der Praxis:*

Niedrigmolekulare Epoxidharze erwiesen sich als reizend auf der Haut und am Auge.  
Allergische Hautreaktionen wurden ebenfalls beobachtet.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Flüssige Epoxidharze auf Bisphenol-A und Bisphenol-F Basis sowie viele Reaktive Verdüner wurden von der Association of Plastic Manufacturers in Europe (APME) als umweltgefährlich eingestuft.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.  
Abfallschlüsselnr. : 55903 (Harzrückstände, nicht ausgehärtet)  
Verpackung : Wiederverwendbar nach Reinigung. Waschlösung wie Produkt entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport : Klasse: 9, Ziffer/Buchstabe: 11c,  
ADR/RID/GGVS/GGVE UN-Nr. 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.  
Warntafel: 90

Seeschifftransport : Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen  
IMDG/GGVSee Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA : Kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen  
Transportvorschriften.

---

**P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG  
EuroHarz EP 1 Bau- und Industrieharz – Harz  
EuroHarz EP 2 Bau- und Industrieharz – Harz**

---

**15. Vorschriften***Kennzeichnung nach EG-Richtlinie*

- Einstufung : Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379/EWG und ihren Änderungen und Anpassungen:
- Gefahrensymbole : Xi, Reizend.  
N, Umweltgefährlich.
- R-Sätze : 36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
43: Sensibilisierung durch hautkontakt möglich.  
51: Giftig für Wasserorganismen.  
53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze : 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser  
37/39: Bei der arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

*Gefährliche Bestandteile*

Reaktionsprodukt Bisphenol A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=700.

C12-C14 aliphatischer Glycidylether

*Nationale Vorschriften*

- Wassergefährdungs- : (2) wassergefährdend (Selbsteinstufung)  
klasse (WGK)

*Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen*

- VbF : Unterliegt nicht der VbF
- 

**16. Sonstige Angaben**

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.